



Zug, 19. Mai 2009, 11:20 Uhr

127 / MEDIENMITTEILUNG

Oberägeri: Zuger Polizei sperrt an der Auffahrt diverse Strassen für Pilger

Die Landeswallfahrt nach Einsiedeln am Auffahrtstag (21. Mai 2009) gehört zu den im Kanton Zug hochgehaltenen Traditionen. Erfahrungsgemäss wandern viele Zuger in der Nacht zuvor und am Tage selber in Gruppen oder offiziellen Pilgerzügen ins Klosterdorf Einsiedeln.

Die Zuger Polizei wird zur Sicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Verkehrsbeschränkungen vornehmen. Sie bittet die Pilger, sich an die Weisungen der Ordnungsorgane sowie an die offiziellen Routen und markierten Wege zu halten. Sie empfiehlt auch den bereits in der Dunkelheit aufbrechenden Pilgern das Tragen von Leuchtgamaschen und ruft die übrigen Verkehrsteilnehmer zu besonderer Vorsicht auf.

Die offiziellen Pilgerzüge werden ab Oberägeri nicht mehr über die Kantonsstrasse geführt, sondern via die Gemeindestrasse Gulm-Grod-Zigerhüttli-Raten. Die Pilger besammeln sich von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr auf dem Ratenpass und wandern dann über das Aegereried weiter. Die Wanderwegkommission markiert ab Oberägeri den alten Pilgerweg über St. Jost. Inoffiziellen Pilgergruppen wird diese Route empfohlen.

Die Zuger Polizei ordnet für den 21. Mai 2009 folgende Verkehrsbeschränkungen an:

- 7:00 bis 11:30 Uhr: Sperrung Gemeinde- und Korporationsstrassen in Oberägeri für den Durchgangsverkehr: Teilstück Gulmstrasse - Grodstrasse - Moos - Zigerhüttli - Raten
- 7:00 bis 11:30 Uhr: Sperrung Gemeinde- und Korporationsstrassen in Oberägeri für den Durchgangsverkehr: Teilstück Wissenbach bis Steinstoss
- 8:00 bis 11:30 Uhr: Sperrung der Kantonsstrasse R, Teilstück Raten/Passhöhe - Bottsränk

Die Zufahrt bis zum Parkplatz Ratenpass von Oberägeri her ist während dieser Zeit möglich. Die Durchfahrt von und nach Biberbrugg kann hingegen von 8:00 bis 11:30 Uhr nur über Menzingen oder Sattel/SZ erfolgen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.